

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 278.

Leipzig, Donnerstag den 30. November 1911.

78. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Vorstand gibt hiermit bekannt, daß nach Inkrafttreten der neuen Satzungen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler der **Vereins-Ausschuß des Börsenvereins** statt bisher aus 9 jetzt aus 10 Mitgliedern besteht, da der Verein der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig das Recht hat, ein Mitglied in den Vereins-Ausschuß zu wählen.

Der Verein der Deutschen Musikalienhändler hat die Wahl bereits vollzogen und Herrn

Carl Linnemann, in Firma C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung
in Leipzig

in den Vereinsauschuß abgeordnet.

Herr Max Kielmann-Stuttgart, einer der Vertreter des Deutschen Verlegervereins im Vereinsauschuß, ist nach Aufgabe seines Geschäfts aus dem Börsenverein und damit auch aus dem Vereinsauschuß ausgeschieden. Der Deutsche Verleger-Verein hat als Ersatzmann bis Kantate 1912 Herrn Erwin Nägele-Stuttgart gewählt.

Der Vereins-Ausschuß setzt sich nunmehr aus folgenden Herren zusammen:

Alexander Ganz-Köln, Vorsitzender,
Gustav Küstenmacher-Berlin, Schriftführer,
Gustav Ruffer-München,
Heinrich Roemer-Wiesbaden,
Karl Hoffmann-Berlin,
Walther C. Jäh-Halle a. S.,
Alfred Kröner-Leipzig,
Erwin Nägele-Stuttgart,

die vier Vertreter der Kreis- und Ortsvereine.

die vier Vertreter des Deutschen Verlegervereins.

Heinrich Wallmann-Leipzig, Vertreter des Vereins Leipziger Kommissionäre.

Carl Linnemann-Leipzig, Vertreter des Vereins der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig.

Leipzig, den 30. November 1911.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Karl Siegismund.
Artur Seemann.

Georg Kreyenberg.
Max Kretschmann.

Curt Fernau.
Hermann Seippel.

Münchener Buchhändlerverein, C. V.

Gemäß der am 27. November d. J. in der Hauptversammlung vollzogenen Vorstandswahl setzt sich derselbe nunmehr wie folgt zusammen:

I. Vorsitzender Herr Gustav Ruffer.
II. " " Carl Schöpping.
I. Schriftführer " Paul Adermann.
II. " " Georg W. Dietrich.
Schatzmeister " Ernst Stahl.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Ademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

Jüptner v. Jonstorff, Prof. H.: Das Eisenhüttenwesen. Eine Übersicht seiner Entwickl. sowie seiner kulturellen u. wirtschaftl. Bedeutg. (XII, 212 S. m. 123 Abbildgn.) gr. 8°. '12. 6. —; geb. in Leinw. 6. 80

Max Alberti's Verlag in Hanau.

Stoppel, Lehr. B.: Zeichenhefte m. Vorzeichnungen f. Volksschulen. Ausg. B (in 10 Heften). III. Heft. Geometrische Ansichten v. einfach gestalteten Gegenständen. 772. Aufl. (20 S. m. Text auf dem Umschlag.) gr. 8°. ('11.) b —, 20

1946